



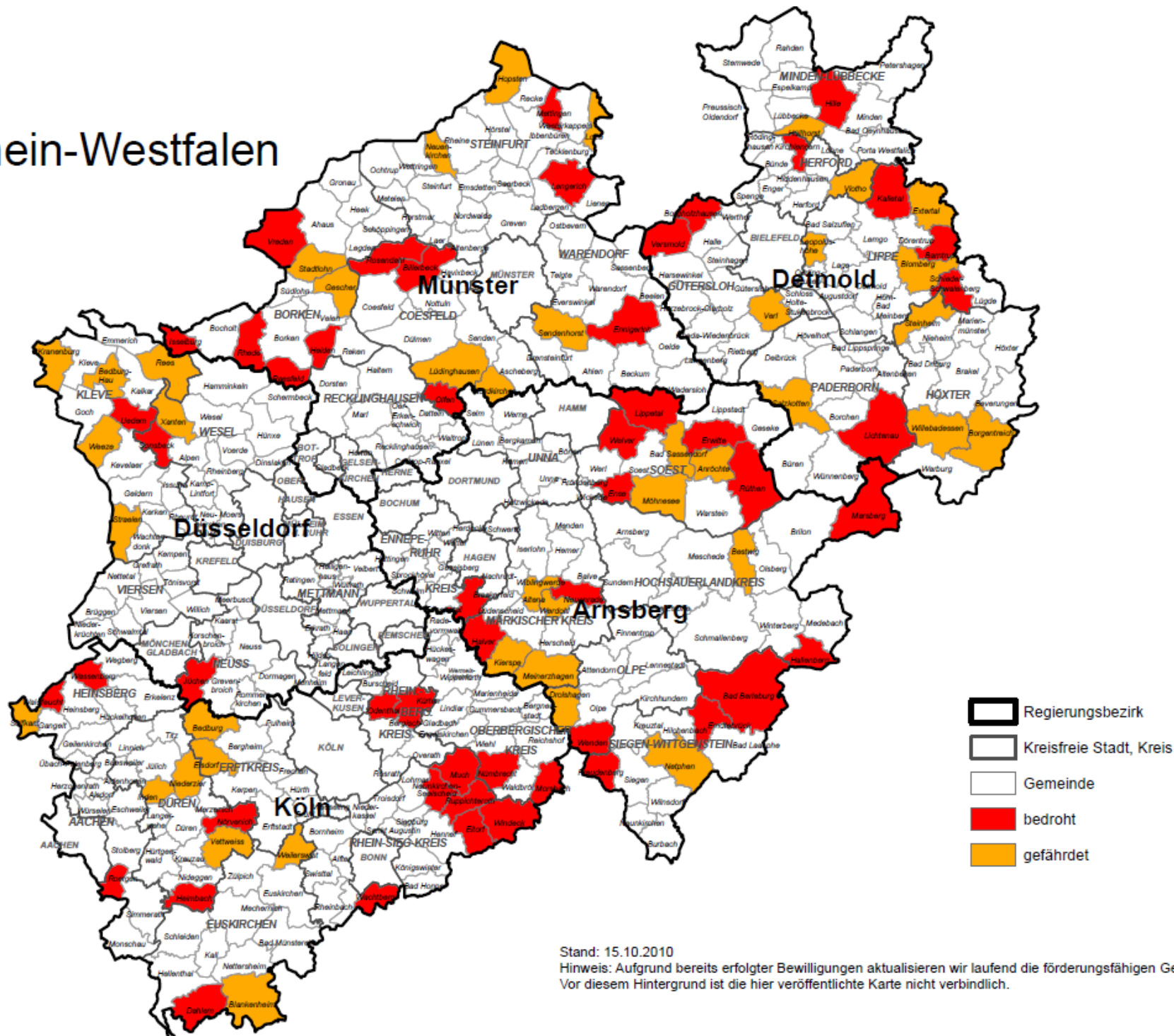
ÄRZTEKAMMER
WESTFALEN-LIPPE

Ärztemangel in NRW Beispiel Westfalen-Lippe

Dr. med. Markus Wenning
Geschäftsführender Arzt der Ärztekammer Westfalen-Lippe

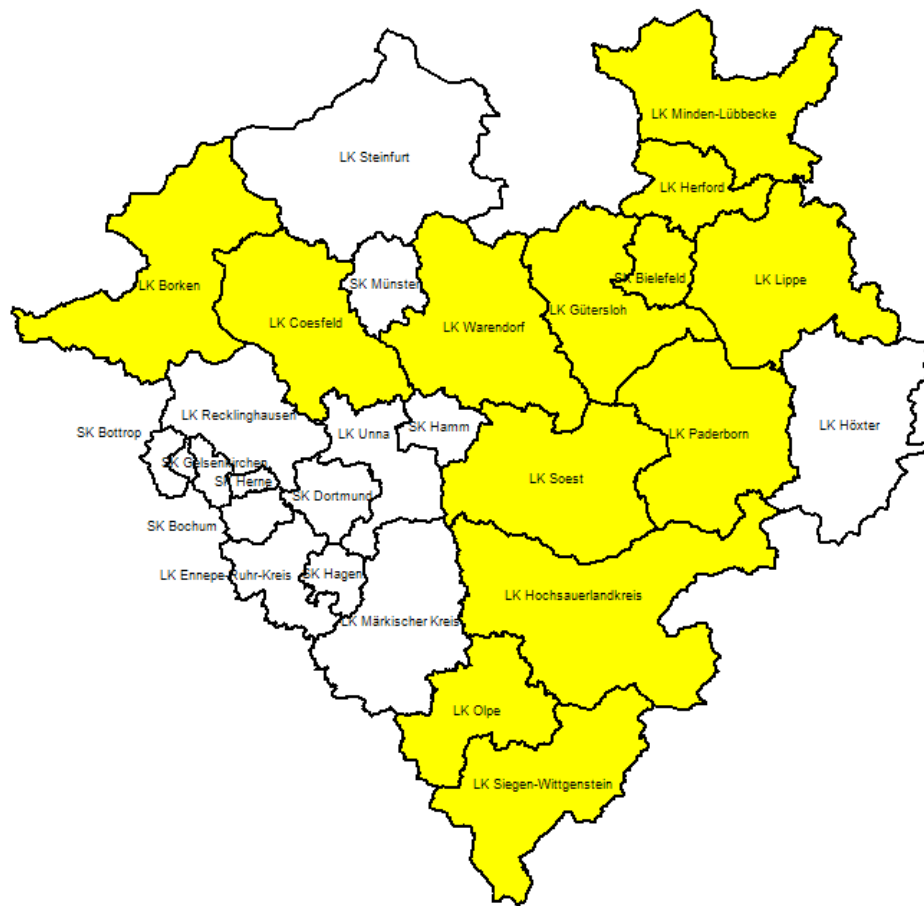


Nordrhein-Westfalen

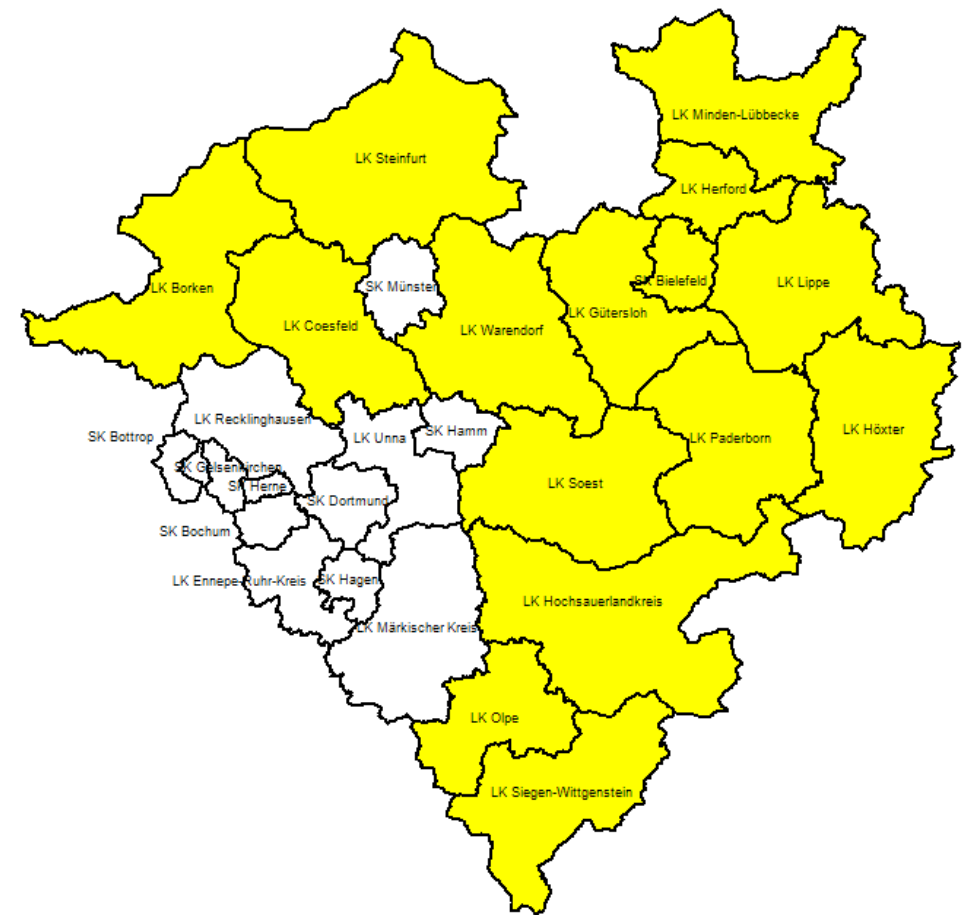




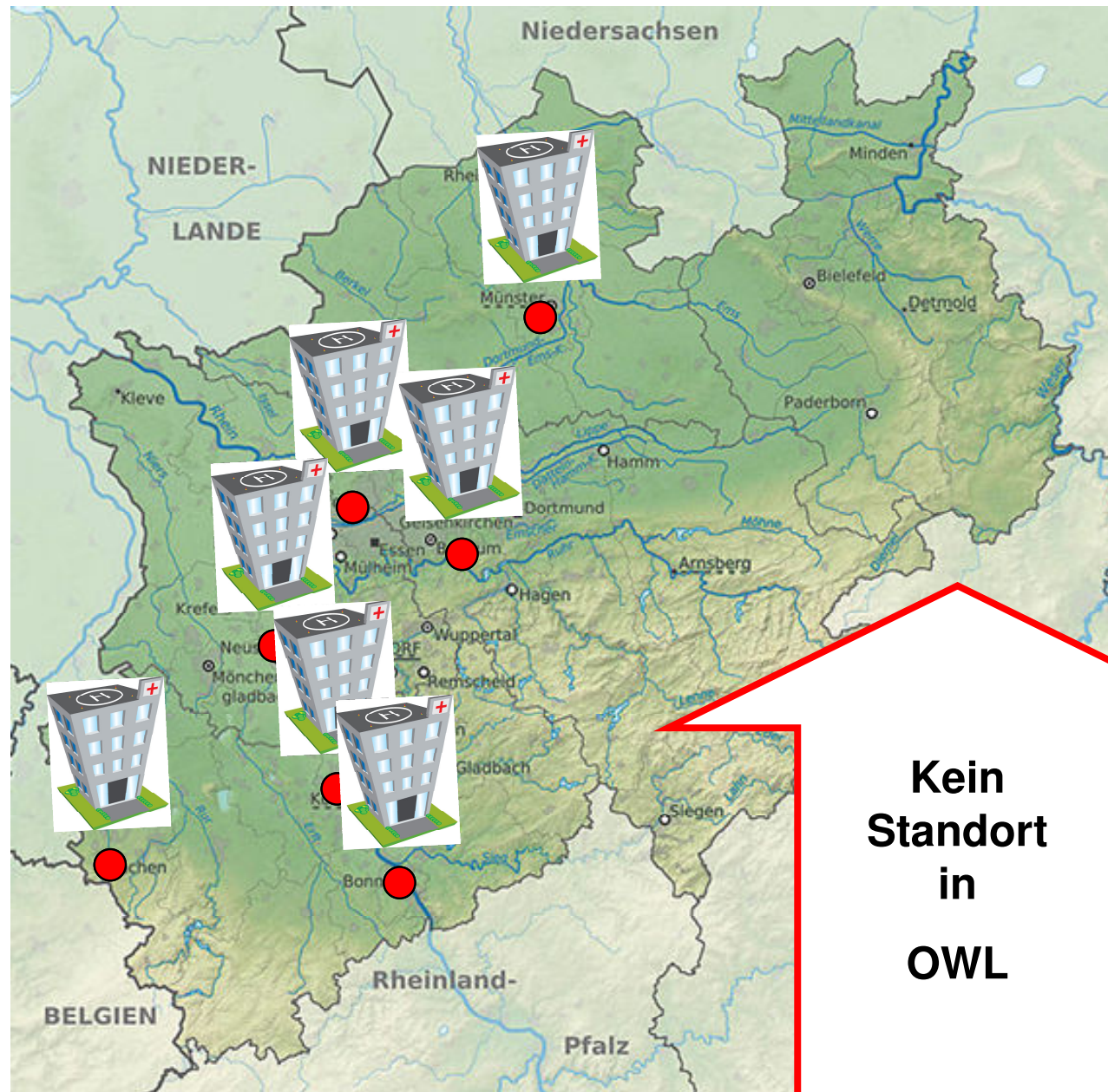
Offene Planungsbereiche (gelb) in der hausärztlichen Versorgung



Mai 2010



März 2011



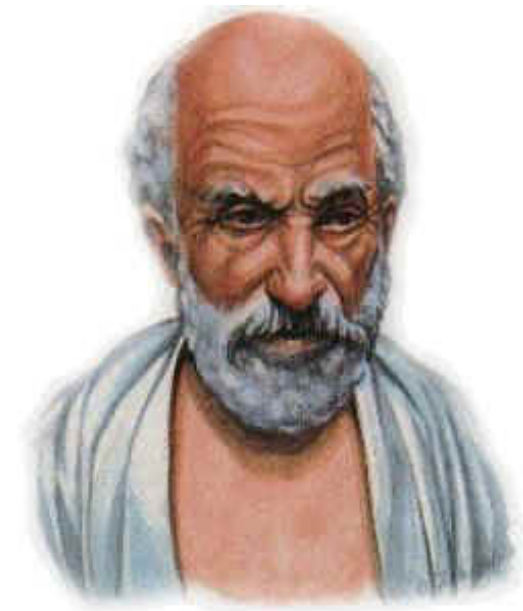
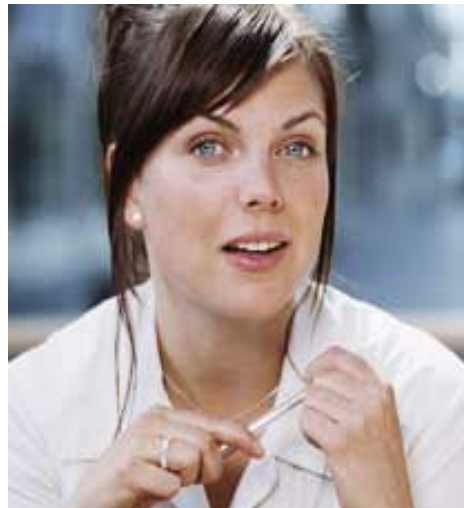
Regionale Verteilung der Standorte der medizinischen Fakultäten in Nordrhein- Westfalen

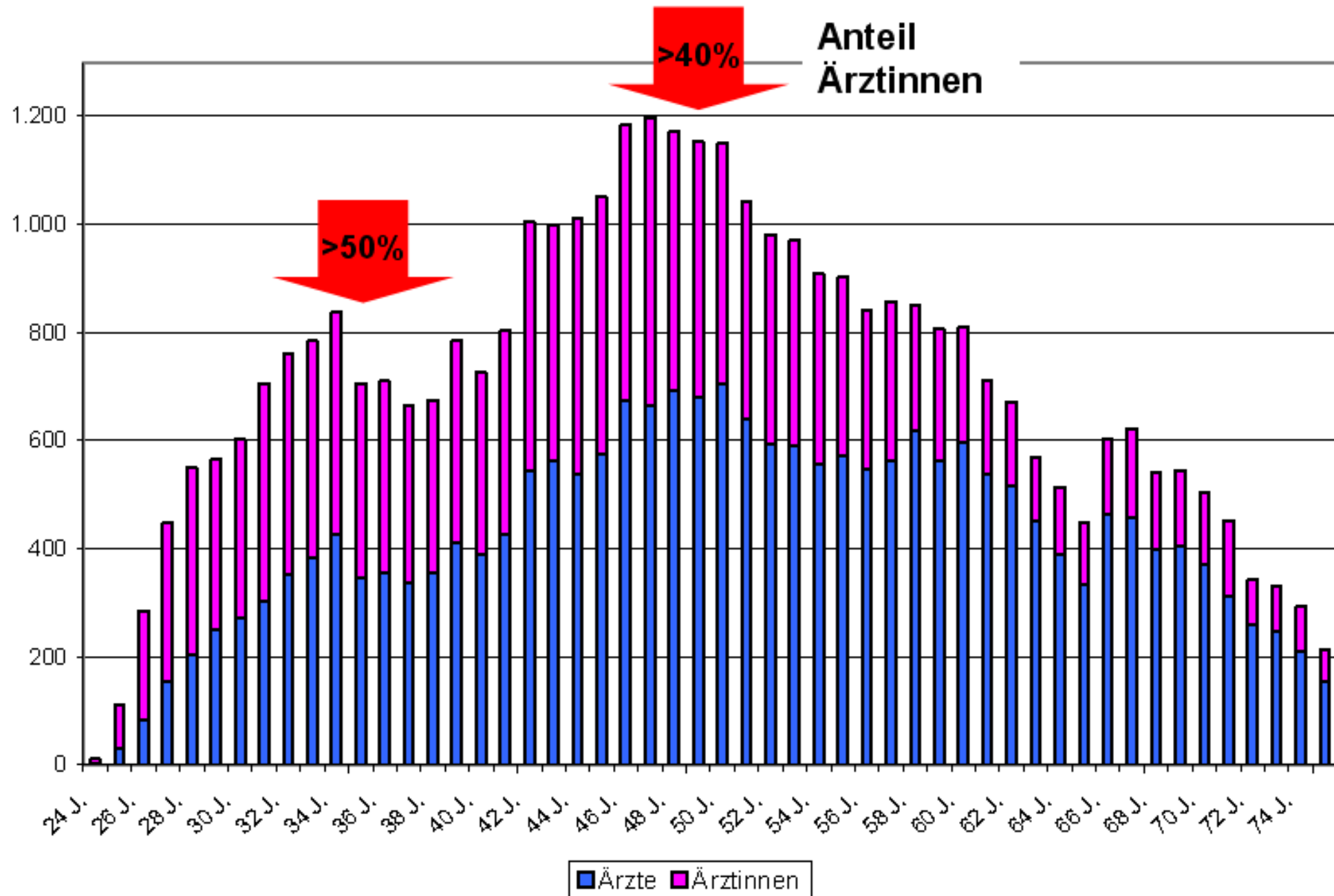
Kein
Standort
in
OWL

Ärztemangel in Westfalen-Lippe

- **„Ärztliche“ Demographie**
- **Gender-Aspekte**
- **Nicht-kurative Berufsfelder**
- **Teilzeittätigkeit**

... auch Ärzte werden älter ...





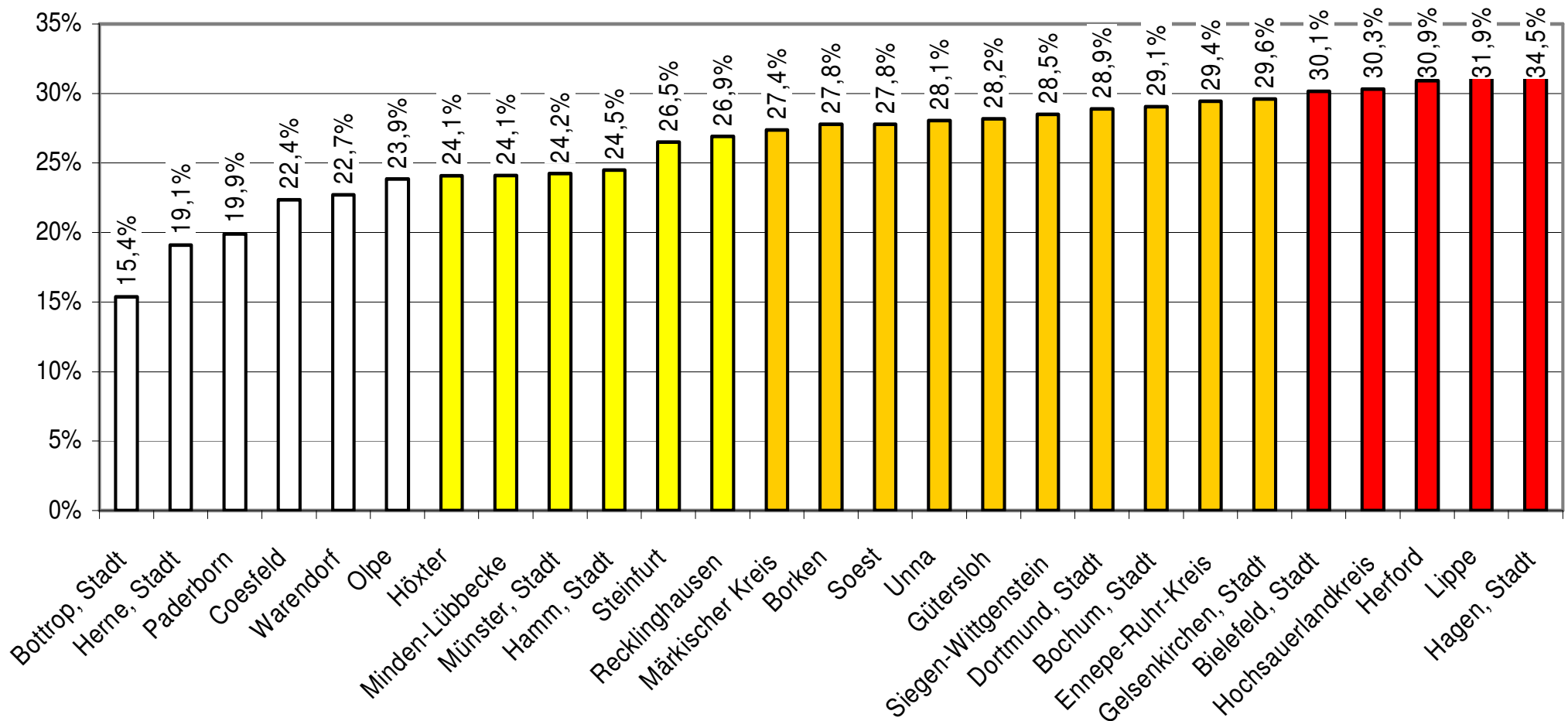
Ärzte und Ruhestand in WL

- **aktuell :** **500 Ärzte jährlich**
- **in 5 Jahren:** **800 Ärzte jährlich**
- **in 10 Jahren:** **900 Ärzte jährlich**
- **in 15 Jahren:** **1.100 Ärzte jährlich**

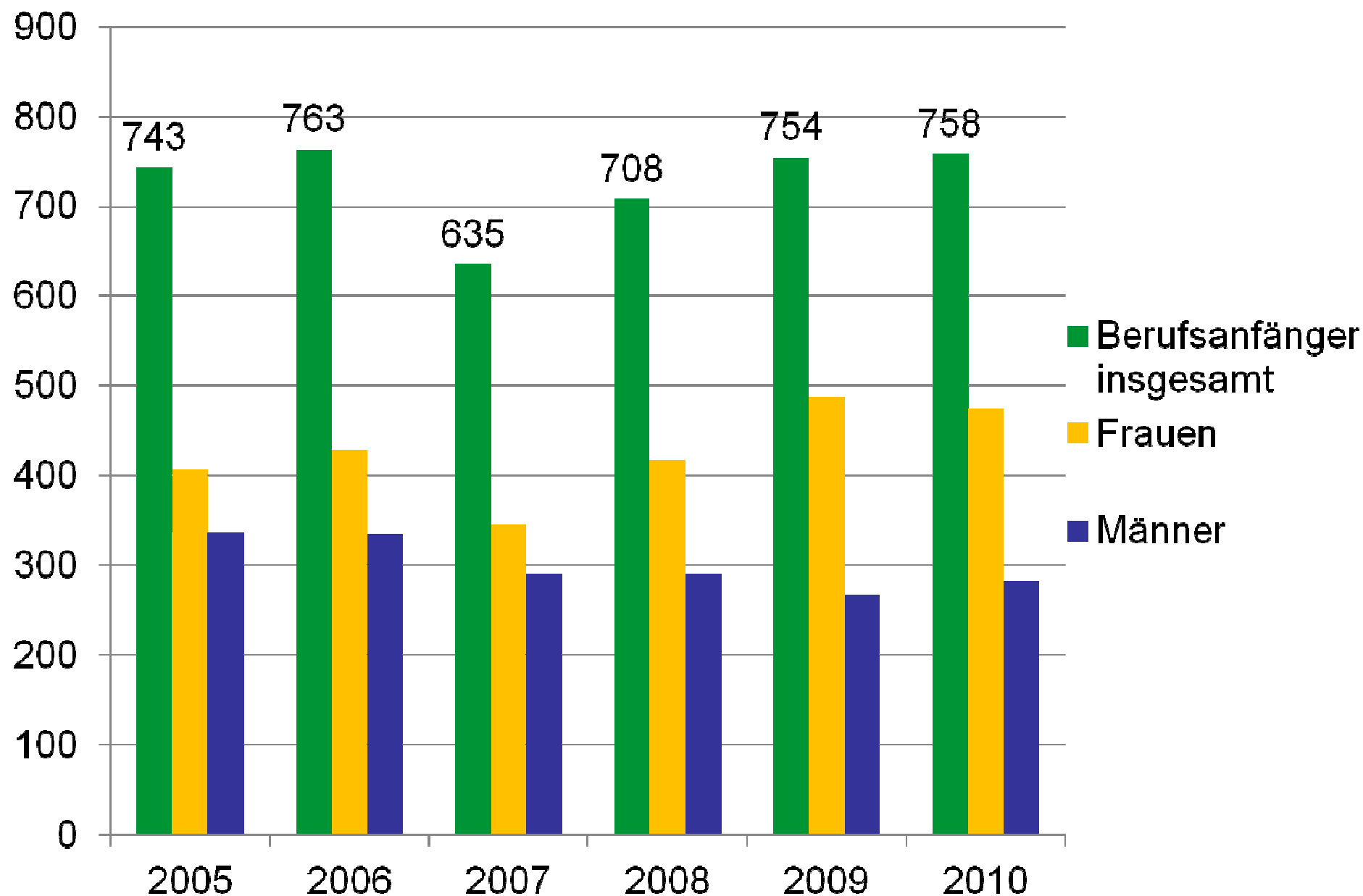


Anteil der Ärzte über 55 Jahre in WL

	Krankenhaus	Praxis
Anästhesie	23 %	38 %
Chirurgie	26 %	50 %
Unfallchirurgie	23 %	19 %
Gyn. und Geburtshilfe	15 %	38 %
Kinderheilkunde	16 %	40 %
Neurologie	21 %	47 %



Anteil der Hausärzte im Alter von 60 oder mehr Jahren an allen Hausärzten
(31.12.2009) Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Westfalen Lippe





- **818 Ärzte aus WL erhielten im Jahr 2000 ihre Approbation**
 - ❖ 444 = > 54 % Männer
 - ❖ 374 => 46 % Frauen

- **2010 arbeiten 88 % in Krankenhaus und/oder Praxis**
 - ❖ 95 % der Männer (n= 423) sind kurativ tätig
 - ❖ 80 % der Frauen (n= 299) sind kurativ tätig

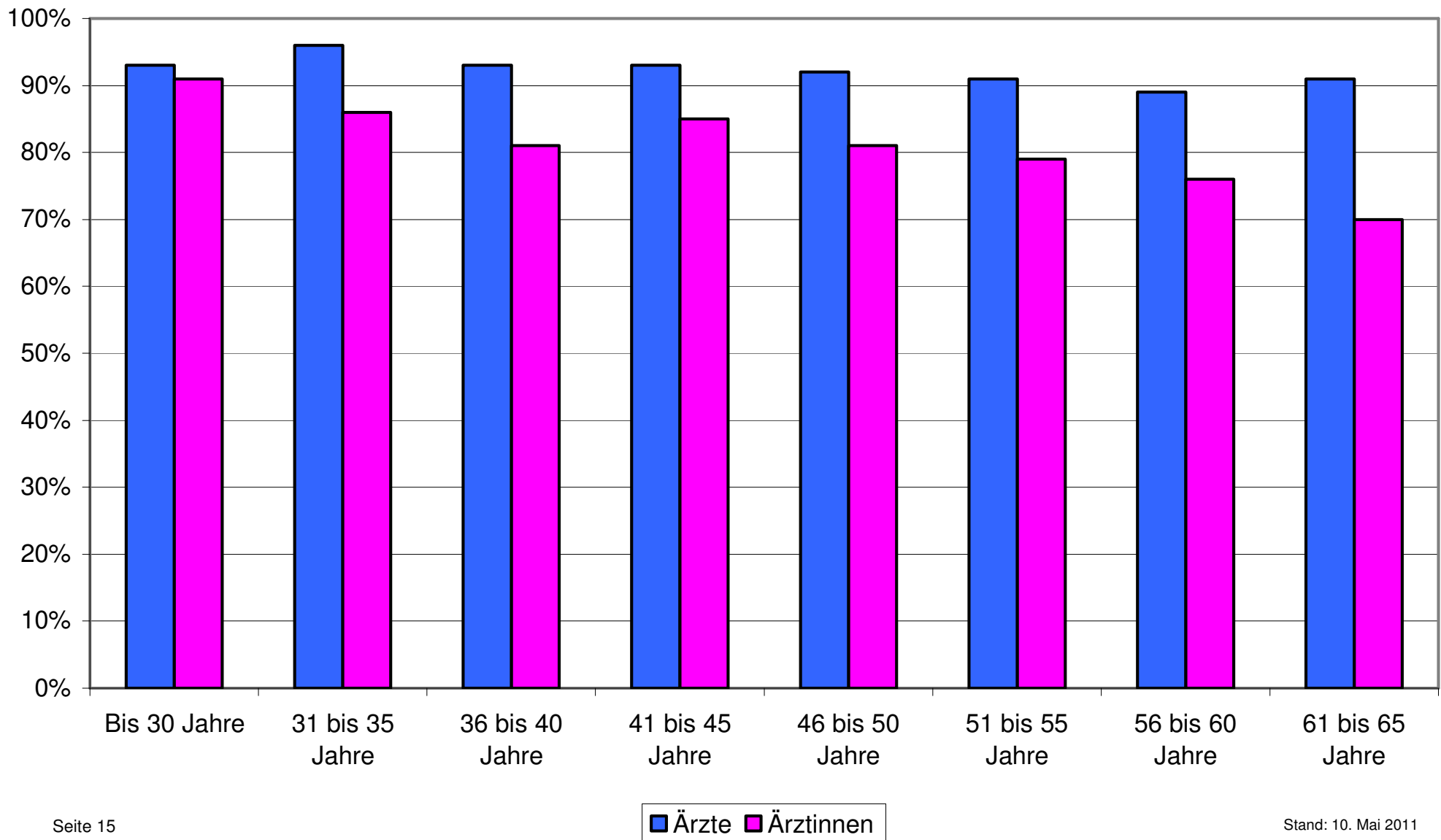
- **2010 arbeiten 52 % (n= 429) im Krankenhaus**
 - ❖ 57 % der Männer (n= 251)
 - ❖ 48 % der Frauen (n= 178)

- **2010 arbeiten 36 % (n= 293) in der Praxis**
 - ❖ 39 % der Männer (n= 172), davon 89 % (n= 156) als Selbständige
 - ❖ 32 % der Frauen (n= 121), davon 56 % (n= 68) als Selbständige

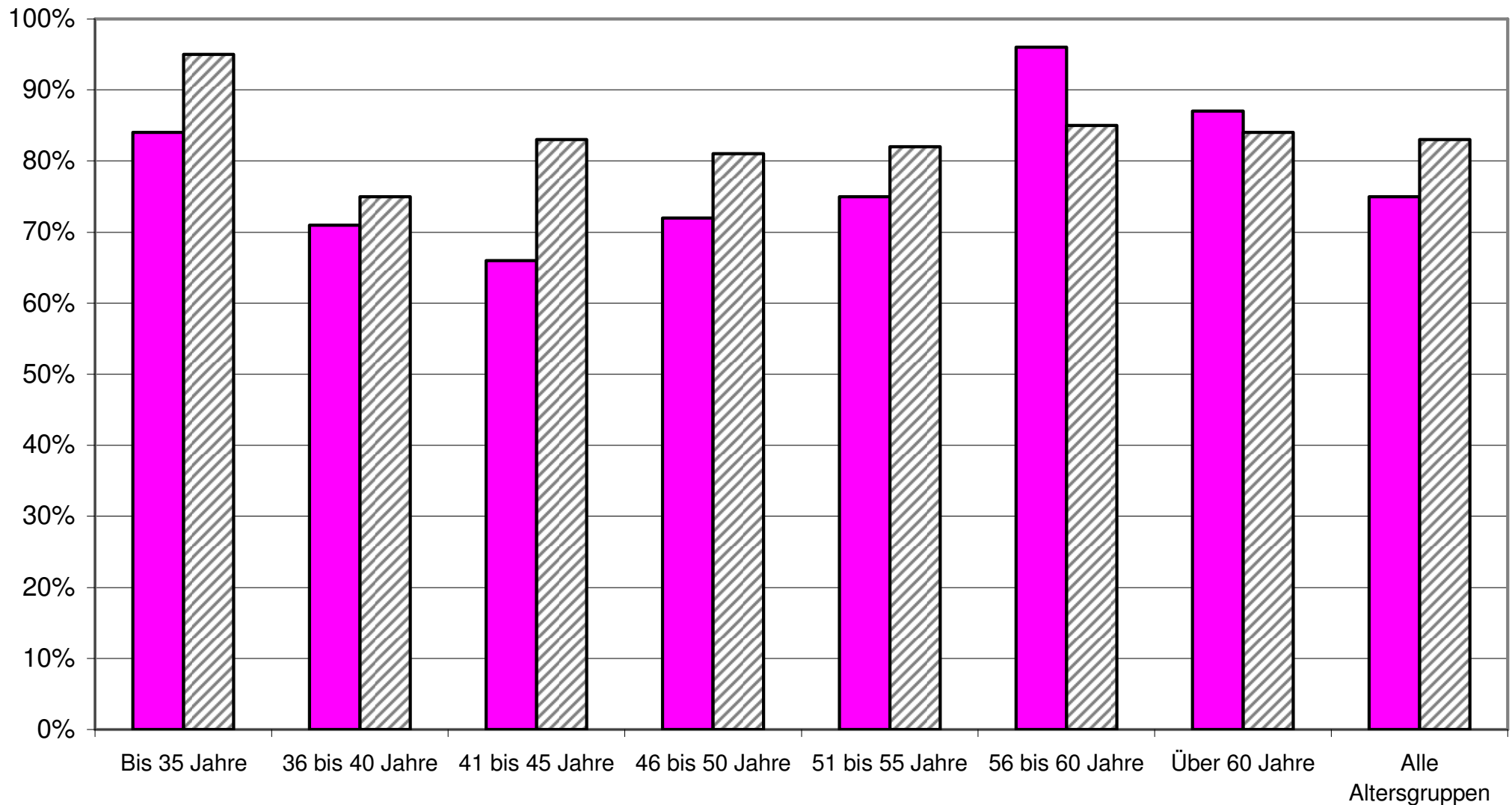


- **Ärzte sind häufiger kurativ tätig als Ärztinnen**
- **in der Niederlassung arbeiten 90 % der Männer, aber nur 56 % der Frauen in eigener Praxis**

Anteil kurativ tätiger Ärztinnen und Ärzte an allen berufstätigen Ärztinnen und Ärzten in Westfalen-Lippe nach Altersgruppe und Geschlecht

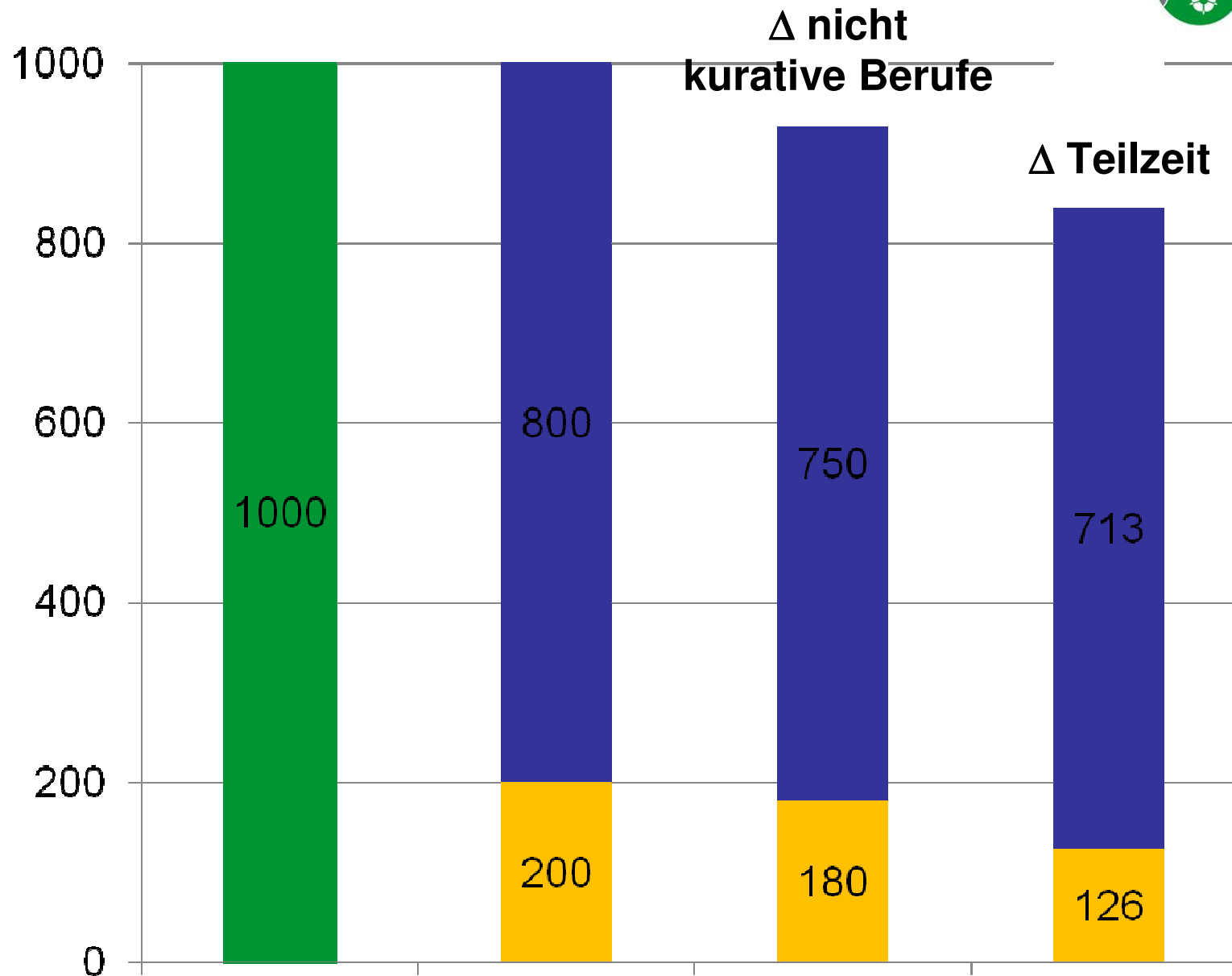


Durchschnittliches Arbeitszeitvolumen von Krankenhausärztinnen

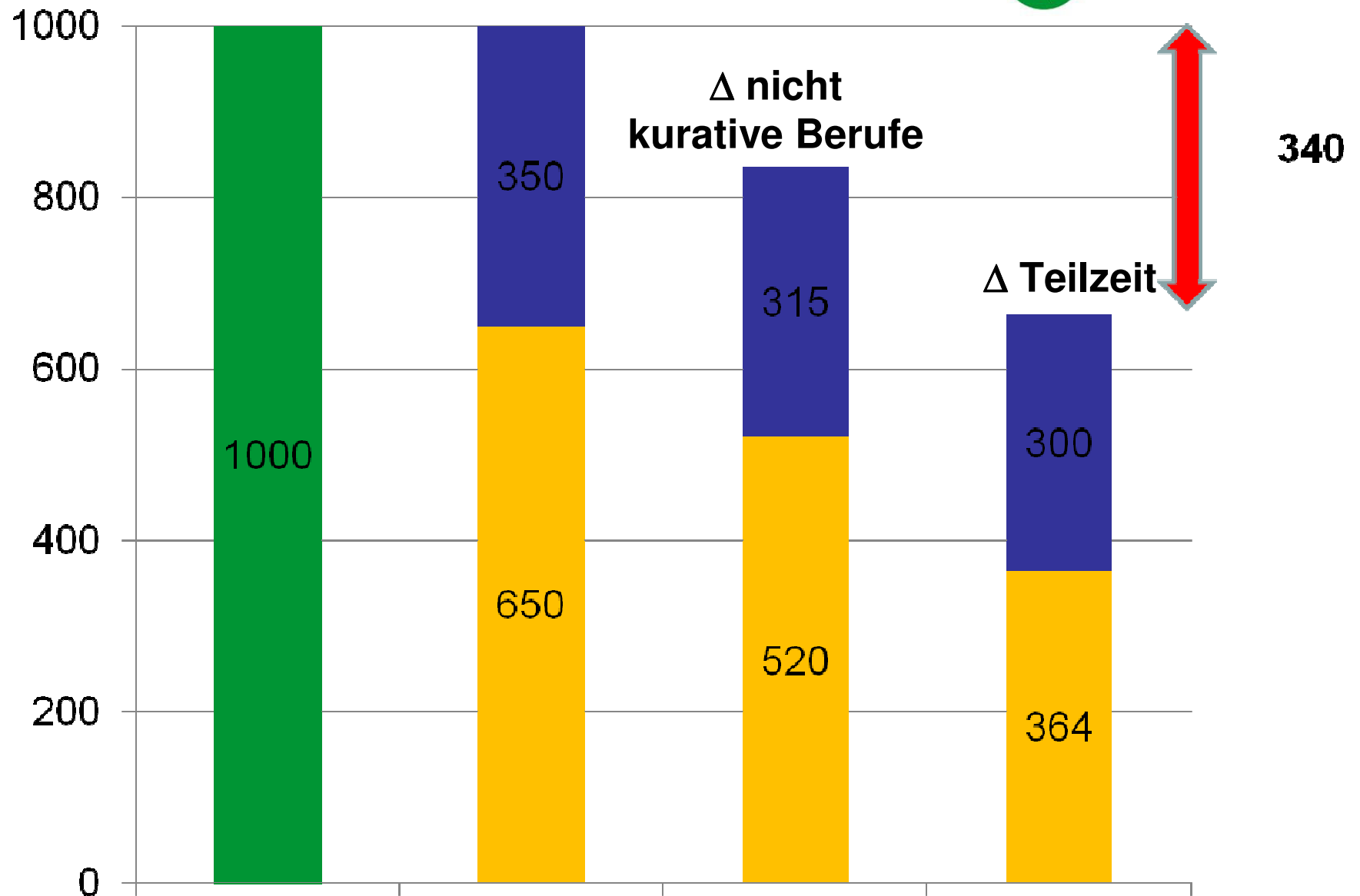


Annahmen:

- **10 % der Ärzte arbeiten in nicht-kurativen Berufsfeldern**
- **20 % der Ärztinnen arbeiten in nicht-kurativen Berufsfeldern**
- **eine Ärztin arbeitet im Mittel mit 70% einer Vollzeitstelle, ein Arzt 95 %**
- **Geschlechtsverteilung Frauen / Männer bei jungen Ärzten**
65 / 35



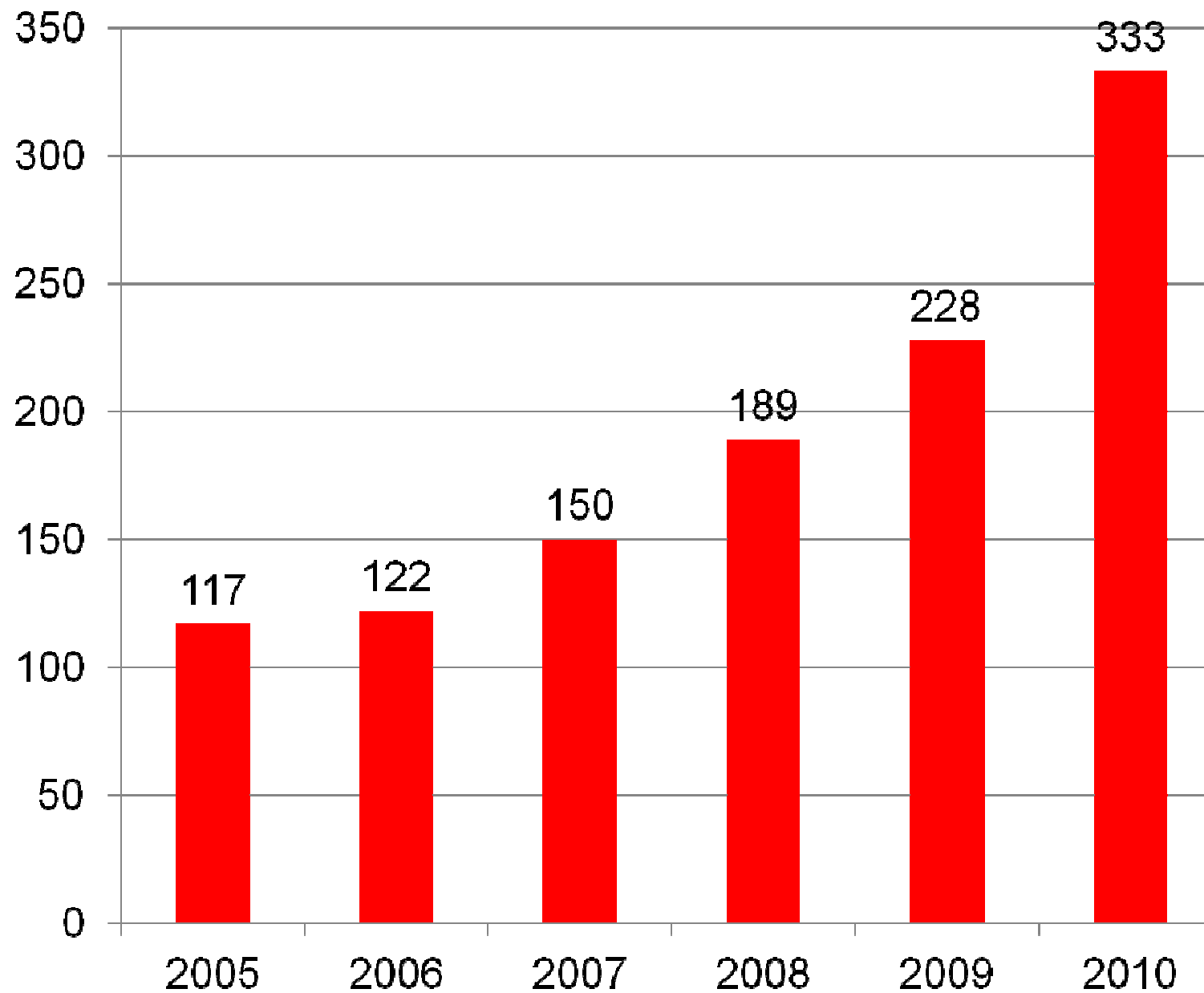
1.000 ältere Ärzte entsprechen ca. 840 kurativen Vollzeitstellen



1.000 junge Ärzte entsprechen nur ca. 660 kurativen Vollzeitstellen

Prognosemodell

**um 1.000 ältere Ärztinnen und Ärzte zu
ersetzen benötigt man ca 1.330 junge
Ärztinnen und Ärzte**



Fazit:

- **der Ärztemangel wird sich in den nächsten Jahren durch das altersbedingte Ausscheiden von Ärzten erheblich verschärfen**
- **junge Ärztinnen und Ärzte werden dieses Ausscheiden nicht ausgleichen können (und wollen - Teilzeittätigkeit)**
- **die Zahl der Studienplätze muss deutlich erhöht werden**
- **die Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss verbessert werden**
- **Anwerbung von Ärzten aus dem Ausland**